

XXV. INTERNATIONALES ADAC-EIFELRENNEN

= = = = =

Rennbericht Nr. 9

Nürburgring, 29. April 1962

Unter den vielen unbekanntenen und ungenannten Helfern, die bei diesem Jubiläums-Rennen des ADAC Gau Nordrhein mitwirken, verdient eine Gruppe besondere Erwähnung, weil sie und ihr Dienst für die Arbeit der Presse-Kollegen von besonderer Wichtigkeit ist. Es handelt sich um die Beamtinnen des Fernsprechamts Koblenz, die diesmal trotz vielfacher persönlicher Interessen sich auch am Weißen Sonntag zur Verfügung gestellt haben, damit die Fernschreiber- und Telefonapparate in gewohnter Weise bedient und in Anspruch genommen werden konnten.

---.---.---.---.---

Zum Schlußrennen der Formel-Junior-Wagen über 20 Runden = 154,9 km wurden um 16.00 Uhr 30 Fahrer gestartet, von denen die Deutschen ihren ersten Lauf zur diesjährigen Formel-Junior-Meisterschaft bestritten. Nach der ersten Runde übernahm Nr. 14 P.E. Warr, England, auf Lotus die Führung vor Nr. 7 Stausberg, Köln (Lola), Nr. 9 Markl, Österreich (Cooper), 32 Mitter, Leonberg (Lotus-Mitter) und Nr. 23 Ahrens jun., Braunschweig (Cooper). Dabei fuhr Warr für die erste Runde bereits einen Durchschnitt von 131,5 km/h. In der zweiten Runde erhöhte Warr den von seinem Landsmann Prior im Oktober 1960 auf Lola aufgestellten Rundenrekord von 3:28,0 = 134,1 auf 3:23,4 = 137,1 km/h. Nach der fünften Runde hatte sich der Durchschnitt von P. Warr auf 136,4 km/h erhöht, sein Vorsprung vor dem inzwischen auf die zweite Stelle vorgerückten K. Ahrens jun. betrug aber nur noch 5,2 Sekunden. Auf Platz folgten nun Nr. 9 Markl, Österreich, Nr. 7 Stausberg, Köln (Lola) und Nr. 17 Harwood, England (U2 Junior). In der vierten Runde fuhr der Spitzenreiter Warr mit 3:21,9 = 138,1 wiederum neuen Rundenrekord.

Als ausgeschieden wurden inzwischen bereits gemeldet: die Startnummern 5 (Batterieschaden), Nr. 10 (Zylinderkopfdichtung), Nr. 12 (Schaltgestänge), Nr. 18 (Schaltgestänge), Nr. 19 (Motorschaden), Nr. 24 Motorschaden, Nr. 25 (Motorschaden), Nr. 28 Motorschaden), Nr. 30 Bruch der Rückzugsfeder am Gasgestänge), Nr. 33 Motorschaden), Nr. 39 (Verlust des Ansaugstutzens); aufgegeben haben außerdem Nr. 32 (Motorschaden) und Nr. 26 (Getriebeschaden).

Obwohl Warr weiterhin die Führung hielt, konnte Ahrens jun., der in der fünften Runde mit 3:20,2 = 139,2 km/h den Rundenrekord erneut verbessern, sich dem Spitzenreiter immer dichter an die Hinterräder heften. Nach der neunten Runde gab es insofern eine Veränderung als sich nun Nr. 7 Stausberg (Lola) vor Nr. 9 Markl (Cooper) auf den dritten Platz vorgearbeitet hatte. Abermals neuen Rundenrekord fuhr Ahrens jun. in der 6. und 7. Runde mit 139,9 km/h, übertraf diese phantastische Leistung dann erneut in der 8. Runde, die er mit 3:17,3 = 141,2 km/h hinter sich brachte.

Der Stand nach der 10. Runde, also nach der Hälfte der zu fahrenden Gesamtdistanz,

Nr. 14 P.E. Warr, Engl. (Lotus)	33:41,6 = 137,9 km/h
Nr. 23 Ahrens jun. Braunsch. (Cooper)	33:42,8
Nr. 7 Stausberg, Köln (Lola)	34:47,5 .

Weitere Reihenfolge:

Markl, Österreich (Cooper)  
Hans Küderli, Schweiz, (Cooper).

Pressestelle

XXV. INTERNATIONALES ADAC-EIFELRENNEN

=====

Rennbericht Nr. 10

Nürburgring, 29. April 1962

Im weiteren Verlauf der Formel-Junior-Konkurrenz trübte es sich zwar ein aber die Strecke blieb trocken. Der als ausgeschieden gemeldete Nr. 22 Ahrens sen. (Lotus) hat nach einer Meldung von den Boxen nach Reparatur des Schaltgestänges die Weiterfahrt wieder aufgenommen. Dagegen ist der Österreicher Nr. 18 Bardi-Barry (Cooper), der einer der Trainingsschnellsten war, inzwischen mit Motorschaden ausgeschieden. Unentwegt ging auch nach der 10. Runde, in der für Ahrens jun. mit 3:17,2 = 141,3 km/h ein neuer Rundenrekord gezeitet wurde, der Führungskampf zwischen ihm und dem Engländer Warr weiter.

Der Stand nach der 15. Runde

Nr. 14	Warr	England	(Lotus)	50:22,5 = 138,4 km/h
Nr. 23	Ahrens jun.	Braunschw.	(Cooper)	50:42,3
Nr. 9	Markl	Österreich	(Cooper)	52:26,7

Weitere Reihenfolge:

- Nr. 11 H. Küderli, Schweiz (Cooper)
- Nr. 7 H.A. Stausberg, Köln (Lola)

Alle übrigen Fahrer sind schon mindestens einmal überrundet.

Die bis jetzt schnellste Runde (neuen Rundenrekord) erzielte der vorzeitig ausgeschiedene Österreicher C. Bardi-Barry auf Cooper mit 3:16,8 = 141,8 km/h.

Die 16. Runde brachte noch eine Veränderung, denn der bis dahin an dritter Stelle gelegene Nr. 9 R. Markl, Österreich (Cooper) schied aus, womit H. Küderli, Schweiz (Cooper) an seine Stelle vorrückte.

Sieger dieses an Ausfällen reichen Rennens wurde der von der Startrunde an in Führung gelegene britische Lotus-Fahrer P.E. Warr in der neuen Streckenrekordzeit von 1:07.27,8 = 137,7 km/h. Mit 1:07.39,9 = 137,4 km/h wurde Nr. 23 K. Ahrens jun. als bester Deutscher ehrenvoller Zweiter und zwar mit großem Vorsprung vor dem Schweizer H. Küderli, der als einziger noch nicht überrundeter Fahrer auf einen Schnitt von 131,9 km/h. kam.

Das offizielle Ergebnis: (20 Runden = 154,9 km)

1.	Nr. 14	P.E. Warr	England	Lotus	1:07,27,8 = 137,7
2.	Nr. 23	K. Ahrens jun.	Braunschw.	Cooper	1:07.39,9 = 137,4
3.	Nr. 11	H. Küderli	Schweiz	Cooper	1:10.27,1 = 131,9
4.	Nr. 17	John Harwood	England	U2 Junior	1:Runde zurück mit 1:07.42,9 = 130,3
5.	Nr. 15	Ken Lyon	England	Lotus	1 Runde zurück mit 1:08.19,6 = 129,2
6.	Nr. 43	A. Pilette	Belgien	Merlyn	1 Runde zurück mit 1:10.33,0 = 125,0
7.	Nr. 37	E. Schramm	Berlin	Cooper	2 Rd. zck. 122,8
8.	Nr. 4	R.de Laforest	Frankfeich	Lotus	2 Rd. zck. 119,6
9.	Nr. 5	W. Vroomen	Belgien	Lola	3 Rd. zck.
10.	Nr. 30	O. Lux	Essen	Lotus	4 Rd. zck.

Weitere Zieldurchfahrten: Nr. 9, 7, 29 und 27.

Nicht gewertet: Nr. 40, 22, 34, 18, 26, 32, 12, 38, 10, 39, 33, 24, 28, 41, 19 und 25.

Schnellste Runde: Nr. 18 Bardi-Barry, Österr.(Cooper) 3:16,8 = 141,8

In der Deutschen Meisterschaft führt Ahrens jun., Braunschweig mit 12 Punkten vor G. Schramm, Berlin (8 Punkte) H.A. Stausberg, Köln (7 Punkte), Liermann, Kiel (6 Punkte) und Graf Hoensbroech, Jülich (5 Punkte).

Damit verabschiedet sich die Pressestelle und wünscht Ihnen eine gute Heimfahrt.

Pressestelle

Veranstaltung:

Int. Eifelrennen *Wasser*

Vordruck G

am: 29. 4. 1962

# Offizielles Ergebnis

Rennen Nr. **6**

**20**

Runden = **154,9** km

Lizenz

Motorräder

Sportwagen

Klasse

bis

ccm

Ausweis

m. Beiwagen

Rennwagen

**Formel Junior**  
nicht gewertet  
ausgeschlossen **16**

am Start

**30**

~~gewertet~~  
am Ziel **14**

~~nicht gewertet~~  
~~ausgeschlossen~~

**16**

Platz	Start Nr.	Name	Ort	Fahrzeug	Runden	Std.	Min.	Sek.	1/10	km/h
✓ 1	14	Warr	England	Lotus	20 A	07	27			137,7
✓ 2	23	Ahrens jr	Braunschweig	Cooper	✓ 1	07	39	9		137,4
✓ 3	11	Küderli	Schweiz	"	✓ 1	10	27	1		131,9
✓ 4	17	Harwood	England	U2 Junior	19 A	07	42	9		131,3
✓ 5	15	Lyon	"	Lotus	19 A	08	19	6		129,2
✓ 6	43	Pilette	Belgien	Merlyn	19 A	10	33	0		125,0
✓ 7	37	Schramm	Berlin	Cooper	18 A	07	53	2		123,8
✓ 8	4	Duschhaus de Laforest	Frankreich	Lotus	18 A	09	46	8		119,6

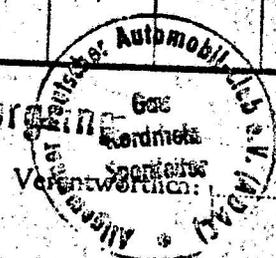
### Schnellste Runde

**18**

**3 168 1488**

weitere Zieldurchfahrten	17 Rd: 5 / 16 Rd: 30 / 15 Rd: <del>27</del>	9 / 31
Start-Nr.	29 / 27 / <del>27</del> nicht gewertet: 40 / 22 / 34 / 18 ✓	
Ausgeschlossen	26 / 32 / 12 / 38 / 10 / 39 / 33 / 24 / 28 / 18 ✓	
Start-Nr.	19 / 25 ✓	

25. intern. ADAC-Eifelrennen 1962 *Wasser*  
— Der Rennleiter —



*R. K. Müller*